

8. Spieltag Senioren - 19.03.2005

Am letzten Spieltag der Saison hatte die 1. Seniorenmannschaft wiederum nur ein Spiel, da die Mönchengladbacher beruflich und verletzungsbedingt keine Mannschaft zusammen bekamen und nicht antraten. Somit ging das Spiel mit 5:0 an die Hildener, was zugleich auch den Klassenerhalt im Vorfeld sicherte. Gegen den ST Aplerbeck (1) aus Dortmund gab es wieder eine 2:4 Niederlage, es war aber auch ein Unentschieden drin. An Position 4 musste Uwe Grimmel einen 0:2 Satzrückstand gegen Eckhard Küppers hinterher rennen. Wobei er den ersten Satz knapp mit 9:10 verlor und da auch Satzbälle hatte. Den dritten Satz sicherte sich Uwe Grimmel glatt mit 9:0. Im vierten Satz ging es wiederum hin und her, beide Spieler hatten Satzbälle, aber am Ende ging dieser wieder an den Dortmunder. Somit verlor Uwe Grimmel mit 1:3 (9:10/6:9/9:0/9:10). Besser machte es Karl-Heinz Röttger gegen Stefan Milardovic, er gewann glatt mit 3:0 (9:7/9:7/9:0). Da man ohne Wolfgang Pelshenke antreten musste, rückte Oliver Langer an Position 1 und musste sich gegen Roger Seibel mit 0:3 (1:9/7:9/5:9) geschlagen geben. Jetzt musste Thomas Schwarz zwischen Niederlage und Unentschieden entscheiden, doch er hatte lediglich im ersten Satz eine Chance gegen Joe Angol. Am Ende verlor er mit 0:3 (9:10/6:9/5:9). Insgesamt ist man mit der Saison sehr zufrieden. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT (1)	ST Aplerbeck (1)	2:4	
Oliver Langer	Roger Seibel	0:3	1:9/7:9/5:9
Thomas Schwarz	Joe Angol	0:3	9:10/6:9/5:9
Karl-Heinz Röttger	Stefan Milardovic	3:0	9:7/9:7/9:0
Uwe Grimmel	Eckhard Küppers	1:3	9:10/6:9/9:0/9:10

7. Spieltag Damen und Herren 12.03.2005

Die **1. Herrenmannschaft** verlor beide Spiele, gegen FST Laux (1) und ST 83 Bruchfeld (1). Die Ergebnisse liegen leider nicht vor.

Für die **2. Herrenmannschaft** reichte es am vorletzten Spieltag nur zu einem mageren Pünktchen, das durch die Siege von Roland Emmerlich und Joachim Gottschalk gegen die jeweiligen Kontrahenten von Rainbow SC (2) erzielt wurde. Gegen die Mannschaft von TESPO Büttgen Neuss (2) verlor man 4:2, wobei zwei Spiele über die volle Distanz, von 5 Sätze gingen, die Roland Emmerlich und Thomas Falk leider mit 3:2 gegen sich verloren und Franco Moccia wohl nicht seinen besten Tag erwischte hatte. Er verlor in beiden Spielen glatt mit 3:0. Joachim Gottschalk gewann wiederum sein Spiel mit 3:0 und holte damit den Ehrenpunkt gegen TESPO. Bericht Michael Müller

SPT	Rainbow SC (2)	3:3	
Roland Emmerlich	Martin Kuche	3:2	1:9/3:9/9:1/9:3/9:4
Thomas Falk	Benjamin Wucherer	2:3	4:9/10:8/10:9/4:9/0:9
Franco Moccia	Ralf Sommerfeld	0:3	6:9/0:9/1:9
Joachim Gottschalk	Reinhard V.	3:2	9:7/9:10/7:9/10:8/9:6
SPT	TESPO Büttgen Neuss (2)	2:4	

Roland Emmerlich	Jürgen Kratz	2:3	1:9/4:9/9:8/10:9/4:9
Thomas Falk	Frank Gerlach	2:3	3:9/9:7/9:0/2:9/2:9
Franco Moccia	Rainer Büss	0:3	6:9/3:9/2:9
Joachim Gottschalk	Guido Beissel	3:0	9:2/9:0/9:6

Die **3. Herrenmannschaft** verlor beide Spiele, gegen SRC Sportpark Hünxe (3) und TV Geldern (1). Die Ergebnisse liegen leider nicht vor.

Die **1. Damenmannschaft** musste am vorletzten Spieltag zwei bittere Niederlagen einstecken, wodurch das Saisonziel Klassenerhalt nicht mehr zu schaffen ist. Gegen den Tabellenzweiten und Gastgeber 1. SRC Leverkusen (1) war die glatte 1:4 Niederlage keine Überraschung. Ursula Walter verlor mit 1:3 (2:9/9:7/4:9/8:10) gegen Silvia Augustin. Knapper ging es bei Ute Tomek gegen Heike Krümmel zu, sie gingen über die volle Distanz. Ute Tomek verlor am Ende mit 2:3 (1:9/9:5/4:9/9:6/3:9). Keine Chance hatte Nataly Wunder gegen Birgit Rockenfeller, sie verlor glatt mit 0:3 (3:9/0:9/4:9). Gegen den Lokalrivalen 1. SC Sportmühle Hilden (2) verlor man nach dem 3:2 Hinspielsieg mit 2:3. Ursula Walter musste sich wie im ersten Spiel mit 1:3 (9:6/5:9/8:10/7:9) gegen Anke Schönheit geschlagen geben. Auch Ute Tomek musste ihre zweite Niederlage am heutigen Tage einstecken, sie verlor mit 1:3 (5:9/9:1/5:9/3:9) gegen Nicola Becher. Lediglich Gisela Schlott konnte sich mit 3:1 (4:9/9:2/9:5/9:1) gegen Sabine Walther durchsetzen und den Ehrenpunkt holen. Nach den beiden Niederlagen hat man die rote Laterne von der Sportmühle übernommen. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT	1. SRC Leverkusen (1)	1:4	
Ursula Walter	Silvia Augustin	1:3	2:9/9:7/4:9/8:10
Ute Tomek	Heike Krümmel	2:3	1:9/9:5/4:9/9:6/3:9
Nataly Wunder	Birgit Rockenfeller	0:3	3:9/0:9/4:9
SPT	1. SC Sportmühle Hilden (2)	2:3	
Ursula Walter	Anke Schönheit	1:3	9:6/5:9/8:10/7:9
Ute Tomek	Nicola Becher	1:3	5:9/9:1/5:9/3:9
Gisela Schlott	Sabine Walther	3:1	4:9/9:2/9:5/9:1

7. Spieltag Senioren 05.03.2005

Sportparkteam verteidigte 3. Tabellenplatz - Im Auswärtsspiel gegen das Seniorenregionalligateam gab es gegen den Tabellenführer aus Münster eine klare 1 : 5 Niederlage. Ohne den beruflich verhinderten Spitzenspieler Wolfgang Pelshenke stand Oliver Langer im Spitzenspiel gegen Gero Richter auf verlorenem Posten und verlor in drei Sätzen. Beim auf Position 2 aufgerückten Thomas Schwarz sah es nach zwei Sätzen nach einer glatten Niederlage aus. Doch Nachlässigkeiten seines Gegners Klaus Burgholz nutzte er zum Gewinn des dritten Satzes, bevor dieser im vierten Satz den Spieß wieder umdrehte. Einem an diesem Tage übermächtigen Gegner stand Uwe Grimm an Position 3 gegenüber. Läuferisch und spielerisch überlegen gelang dem Münsteraner Ralf Rudebusch ein klarer Sieg in drei Sätzen. Dabei hatte der Spieltag verheißungsvoll mit einem sehr knappen Match zwischen dem gut aufgelegten Helmut

Schlott und Ralf Brandt begonnen. Der Squasholdie heizte seinem wesentlich jüngeren Gegner kräftig ein. Jedoch verließen den Oldie im vierten Satz nach großem Kampf die Kräfte und der Münsteraner entschied das Spiel für sich. Trotzdem zufrieden konnten die Hildener heimkehren, da ihr zweiter Gegner SC Krefeld Linn grippegeschwächt nicht antreten konnte. Somit gewannen die Hildener kampflos. Mit sportlichem Gruß Uwe Grimmel

SPT (1)	Squashboard Münster (1)	1:5	
Oliver Langer	Gero Richter	0:3	7:9/4:9/5:9
Thomas Schwarz	Klaus Burgholz	1:3	3:9/1:9/9:7/1:9
Uwe Grimmel	Ralf Rudebusch	0:3	4:9/0:9/5:9
Helmut Schlott	Ralf Brandt	2:3	1:9/10:8/9:6/3:9/3:9

6. Spieltag Damen und Herren 26.02.2005

SPT Landwehr/Hilden (3) Herren: Der 6. Spieltag in der Bezirksliga Niederrhein war ein ausgesprochen angenehmer Spieltag für die Herren der 3ten.

Das Match begann wieder stark zeitverzögert mit dem Zusammentreffen der gastgebenden Mannschaft des 1. SC Moers (3) und der 2ten des PSV Wesel-Lackhausen. Diese Partie konnte sehr schnell zu Gunsten der Herren aus Wesel entschieden werden, was deren klare Stellung als bis dato Tabellenführer auch zu erwarten lies.

Im zweiten Drittel trafen dann die Herren aus Hilden auf die des erfolgsverwöhnten PSV Wesel, aber hier stellte sich schon sehr schnell heraus, dass Hilden den Weselern es nicht annähernd so einfach machen wird, wie es die Herren aus Moers es getan hatten. Zum großen Erstaunen der Herren aus Wesel „wehrte“ sich der Tabellenletzte aus Hilden und erzwang ein Unentschieden. So gewann Francisco Luque, der auf Eins spielte, sein Match in fünf Sätzen. Dabei demonstrierte Francisco beeindruckend den Unterschied zwischen einem platziert gespielten Ball und der Hoffnung durch einfaches, aber dauerhaftes Rennen das Spiel zu entscheiden. Leider gab dann aber in einem denkbar knappen Spiel im 5ten Satz, der auf Zwei gesetzte Lambert Stegemann sein Spiel ab. Der auf Drei spielende Markus Paulitschek enttäuschte in den ersten beiden Sätzen. Hier gab er 18 Punkte (2 Sätze) ohne zu „wissen wie ihm geschah“ zu Null ab. Aber er kam im dritten und vierten Satz zurück und konnte diese für sich entscheiden. Leider konnte er dann den entscheidenden fünften Satz nicht mehr für sich gewinnen. Ganz anders der auf Vier spielende Wolfgang Caspari, der nun endlich vollständig genesen und hoch motiviert antrat. Er zeigte eindrucksvoll, was in ihm steckt, leider zum Leid seines Gegners aus Wesel, der dem Ball mehr hinterher schaute, als ihn berührte. So kam es zum oben genannten Unentschieden, aber es hätte durchaus auch ein Gewinn werden können, zumindest die Ergebnisse zeigen dies.

Zum Schluss traf dann die 3te Hilden auf den SC Moers. Dem Tabellen Vierten aus Moers beeindruckte dann doch die im vorherigen Drittel gesehene Leistung der Hildener, entschloss man sich doch noch kurzfristig neu zu setzen. Aber es sollte ihnen wenig nützen. Die nun hoch motivierten und von ihrem Spielführer Fransisco angeheizten Hildener drehten jetzt erst richtig auf. So besannen sie sich auf ihre Stärken und schon in

der ersten Begegnung konnte Francisco Luque seinem Gegner seine Überlegenheit spüren lassen. Lambert Stegemann, der schon in der ersten Partie körperlich an seine Leistungsgrenze gegangen war, musste leider auf Zwei sein Spiel abgeben. Auf Drei wiederholte sich dann das, was wir schon im ersten Spiel gesehen hatten. Markus Paulitschek gab die ersten zwei Sätze an seinen Gegner ab. Aber auch hier holte er sich dann den dritten und vierten Satz, was seinen Gegner sichtlich beunruhigte. Zumal der vierte für diesen zu Null endete. Dieser wehrte sich dann noch kurz zu Beginn des entscheidenden fünften Satzes, um dann unterzugehen. Auch auf 4 kannte Wolfgang Caspari kein Erbarmen. Er zog sein Spiel durch und ließ sich auch nicht durch das durchaus gute Spiel seines Gegners irritieren. Leider auch hier erst wieder im fünften Satz die Entscheidung, aber diese für die Herren aus Hilden.

Es war ein sehr erfolgreicher Spieltag für die 3te Herrenmannschaft. Und sie haben beeindruckend den Beweis angestellt, dass sie nicht an das Ende der Tabelle gehören. Waren sie in der Hinrunde oftmals durch Krankheit dezimiert, so konnten sie doch diesmal zeigen, was in ihnen steckt, wenn es normal läuft. Hier ist noch Einiges zu erwarten. Bericht von Markus Paulitschek

SPT Landwehr/Hilden (3)	PSV Wesel-Lackhausen	3:3	
Francisco Luque	Dirk Uers	3:2	10:8/3:9/9:3/6:9/9:4
Lambert Stegemann	H.-J. Müller	2:3	9:4/10:8/1:9/4:9/4:9
Markus Paulitschek	Dirk Uers	2:3	0:9/0:9/9:3/9:6/2:9
Wolfgang Caspari	Simon Schluë	3:0	9:7/9:1/9:3
SPT Landwehr/Hilden (3)	SC Moers	4:2	
Francisco Luque	Ulli Voll	3:1	9:2/9:6/7:9/9:5
Lambert Stegemann	Wolfgang Haincke	0:3	3:9/2:9/1:9
Markus Paulitschek	Arvid Klaus	3:2	7:9/4:9/9:7/9:0/9:5
Wolfgang Caspari	Klaus Paßlack	3:2	2:9/9:3/9:7/1:9/9:5

Die 1.Damenmannschaft musste zu Hause zwei Niederlagen hinnehmen, sie verloren gegen den 1. SC Multiwahn(1) glatt mit 1:4. Gisela Schlott verlor an Position 3 gegen Kerstin Schwarz-Schmökel mit 1:3 (8:10/6:9/9:7/2:9). Spitzenspielerin Ursula Walter musste sich nach dem knappen 3:2 Hinspielsieg gegen Christina Overrath dieses Mal mit einer 0:3 (8:10/1:9/2:9) Niederlage abfinden. Ute Tomeck, an Position 2 hatte gegen ihrer Gegnerin Karina Jaspert keine Chance und verlor mit 0:3 (1:9/0:9/4:9). Im zweiten Spiel gegen die Aachener verlor man mit 2:3. Gisela Schlott verlor an Position 3 mit 1:3 (9:2/4:9/3:9/7:9) gegen Dagmar Schabert. Ursula Walter holte an Position 1 einen glatten 3:0 (9:0/9:2/9:1) Erfolg gegen Ute Hecker. An Position 2 musste sich Ute Tomek wiederum glatt mit 0:3 (4:9/1:9/3:9) gegen Birgit Marquardt geschlagen geben. Jetzt gibt es nur noch wenig Hoffnung auf den Klassenerhalt. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT	1. SC Multiwahn (1)	1:4	
Ursula Walter	Christina Overrath	0:3	8:10/1:9/2:9
Ute Tomek	Karina Jaspert	0:3	1:9/0:9/4:9
Gisela Schlott	Kerstin Schwarz-Schmökel	1:3	8:10/6:9/9:7/2:9

SPT	Carolus SC Aachen (1)	2:3	
Ursula Walter	Ute Hecker	3:0	9:0/9:2/9:1
Ute Tomek	Birgit Marquardt	0:3	4:9/1:9/3:9
Gisela Schlott	Dagmar Schabert	1:3	9:s/4:9/3:9/7:9

Die 1. Herrenmannschaft musste sich zu Hause, ohne Wolfgang Pelshenke, gegen den CSC Blumental (2) mit 1:5 geschlagen geben. An Position 4 verlor Florian Stein glatt mit 0:3 (3:9/4:9/1:9) gegen Philipp Kronen. An Position 3 holte Stefan Papayannopoulos gegen Frank Isbert zwar den ersten Satz mit 9:2, verlor am Ende aber mit 1:3 (9:2/2:9/4:9/2:9). An Position 1 zeigte Helmut Schlott ein gutes Spiel, musste sich aber am Ende knapp mit 2:3 (9:2/5:9/0:9/9:7/4:9) gegen Stefan Baumann geschlagen geben. Michael Müller an Position verlor zwar mit 0:3 (9:10/7:9/8:10) gegen Andreas Pohl, aber das Spiel hätte auch andersherum ausgehen können. Gegen den Mitabstiegs Konkurrenten DSC 99 Düsseldorf reichte es wie in der Hinrunde nur zu einem 3:3 Unentschieden. Lothar Rinck lag an Position 4 gegen Klaus van der Heuvel schnell mit 2:0 Sätzen in Führung, musste aber den 2:2 Satzausgleich noch hinnehmen. Im fünften Satz konzentrierte er sich wieder, gewann diesen und machte somit seinen 3:2(9:3/9:6/5:9/3:9/9:5) Erfolg klar. Vereinsvorsitzender Michael Müller hatte gegen Achim Christensen keine Chance und verlor mit 0:3 (1:9/1:9/4:9). An Position 1 spielte nun Karl-Heinz Röttger gegen Martin Appel, und verlor glatt mit 0:3 (5:9/6:9/5:9). Nun lag es an Helmut Schlott, er entschied zwischen Unentschieden und Niederlage. Er ließ seinem Kontrahenten Uwe Schassan beim 3:0 (9:2/9:4/9:3) Erfolg keine Chance. Auch bei den 1. Herren gibt es nur noch wenig Hoffnung auf den Klassenerhalt. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT (1)	CSC Blumental (2)	1:5	
Helmut Schlott	Stefan Baumann	2:3	9:2/5:9/0:9/9:7/4:9
Michael Müller	Andreas Pohl	0:3	9:10/7:9/8:10
Stefan Papayanopoulos	Frank Isbert	1:3	9:2/2:9/4:9/2:9
Florian Stein	Philipp Kronen	0:3	3:9/4:9/1:9
SPT (1)	Düsseldorfer SC 99 (1)	3:3	
Karl-Heinz Röttger	Martin Appel	0:3	5:9/6:9/5:9
Helmut Schlott	Uwe Schassan	3:0	9:2/9:4/9:3
Michael Müller	Achim Christensen	0:3	1:9/1:9/4:9
Lothar Rinck	Klaus v. d. Heuvel	3:2	9:3/9:6/5:9/3:9/9:5

Die 2. Herrenmannschaft holte zu Hause gegen den Tabellenletzten einen glatten 5:1 Erfolg. Joachim Gottschalk legte an Position 4 den Grundstein zum Erfolg. Er gewann mit 3:0 (9:5/9:4/9:2) gegen Bernd Wychlaz. Ralf Schöning holte mit einem 3:0 (9:6/9:2/9:3) Erfolg gegen Ralf Nagel den zweiten Punkt. Auch Roland Emmerlich, an Position 1, ließ seinem Gegner Gregor Lohmann keine Chance und gewann mit 3:0 (9:2/9:0/9:0). Lediglich Thomas Falk gab einen Satz gegen Adrian Tannebaum ab, er gewann mit 3:1(9:7/9:4/5:9/9:4). Im Spiel gegen den Spitzenreiter 1. SRC Meerbusch verlor man mit Pech 2:4. Joachim Gottschalk holte seinen zweiten Sieg an diesem Tag, er gewann mit 3:0 (9:4/9:6/9:3) gegen Sascha Rogge. Markus Beerbaum musste sich

gegen Thomas Keusekotten geschlagen geben. Ähnlich erging es Roland Emmerlich an Position 1, auch er musste über die volle Distanz gegen Andreas Behr gehen. Am Ende hieß es 2:3(9:4/2:9/10:8/7:9/1:9). Franco Moccia konnte an Position 2 noch das Unentschieden erzielen, doch auch er verlor im fünften Satz gegen Thomas Kleine. Mit 2:3 (9:4/8:10/2:9/10:8/4:9) verlor er das Spiel. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT	1. SRC Meerbusch (1)	2:4	
Roland Emmerlich	Andreas Behr	2:3	9:4/2:9/10:8/7:9/1:9
Franco Moccia	Thomas Kleine	2:3	9:4/8:10/2:9/10:8/4:9
Markus Berbaum	Thomas Keusekotten	2:3	10:8/8:10/1:9/9:6/0:9
Joachim Gottschalk	Sascha Rogge	3:0	9:4/9:6/9:3
SPT	1. SC Velbert/Mettmann (2)	5:1	
Roland Emmerlich	Gregor Lohmann	3:0	9:2/9:0/9:0
Thomas Falk	Adrian Tannebaum	3:1	9:7/9:4/5:9/9:4
Ralf Schöning	Ralf Nagel	3:0	9:5/9:2/9:3
Joachim Gottschalk	Bernd Wychlaz	3:0	9:5/9:4/9:2

6. Spieltag Senioren - 12.02.2005

Die **1. Seniorenmannschaft** hat sich am 6. Spieltag den 3. Tabellenplatz durch 4:0 Punkte zurück erobert. Da der SC Harpen (1) kurzfristig wegen Krankheit abgesagt hatte, fiel der Ausfall des erkrankten Uwe Grimmel nicht ins Gewicht. Das Spiel gegen den SC Harpen wird somit mit 5:0 gewertet. Das Spiel gegen den CSC Forum Castrop Rauxel (1) gewann man mit 5:1, so wie im Hinspiel. An Position 4 zeigte Helmut Schlott ein sehr gutes Spiel und bezwang seinen Gegner Frank Bendig glatt mit 3:0 (9:5/9:5/9:5). Karl-Heinz Röttger sicherte mit seinem 3:1 (7:9/9:4/9:5/9:0) über Rüdiger Broll schon mal das Unentschieden. Wolfgang Pelshenke war körperlich nicht ganz fit, und verlor auch den ersten Satz mit 5:9. Danach holte er sich die nächsten beiden Sätze mit 9:7 und 10:9, eher sein Gegner Frank Mehla den vierten Satz gewann. Der fünfte Satz musste den Sieger entscheiden, hier merkte man den Siegeswille von Wolfgang Pelshenke. Er gewann am Ende mit 3:2 (5:9/9:7/10:9/6:9/9:2) und sicherte somit den Sieg der Hildener. Am Ende musste Oliver Langer in den Court, er hatte es wieder mit Burkhard Brückmann zu tun (Hinrunde 3:2 gewonnen). Auch dieses Mal tat er sich schwer, er benötigte wieder fünf Sätze. Am Ende setzte er sich mit 3:2 (9:6/7:9/9:2/5:9/9:4) durch. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger.

SPT (1)	CSC Forum Castrop Rauxel (1)	5:1	
Wolfgang Pelshenke	Frank Mehla	3:2	5:9/9:7/10:9/6:9/9:2
Oliver Langer	Burkhard Brückmann	3:2	9:6/7:9/9:2/5:9/9:4
Karl-Heinz Röttger	Rüdiger Broll	3:1	7:9/9:4/9:6/9:0
Helmut Schlott	Frank Bendig	3:0	9:5/9:5/9:5

5. Spieltag Damen und Herren 22.01.2005

Die **1. Damenmannschaft** musste am ersten Spieltag der Rückrunde ohne Nataly

Wunder zwei bittere Niederlagen hinnehmen. Gegen den TESPO Büttgen Neuss(1) gab es wie in der Hinrunde eine erwartete 1:4 Niederlage. Ursula Walter musste sich an Position 1 mit einer glatten 0:3 (0:9/4:9/3:9) Niederlage geschlagen geben. An Position 2 startete Ute Tomek gegen Barbara Hilgers gut und holte den ersten Satz mit 10:9. Doch danach war die Luft raus, und sie verlor mit 1:3 (10:9/6:9/4:9/3:9). Auch Gisela Schlott holte den ersten Satz mit 9:7 gegen Ute Weilbach. Doch auch sie verlor am Ende mit 1:3(0:7/6:9/0:9/5:9). Im zweiten Spiel gegen den Gastgeber 1. Mönchengladbacher SRC (1) musste man dieses mal eine schmerzhaft 1:4 Niederlage hinnehmen. Im Spitzenspiel hatte Ursula Walter am Ende kein Glück und verlor nach fünf Sätzen mit 2:3(8:10/9:6/9:7/4:9/6:9) gegen Denise Fischer. Ute Tomek hatte wenig Chancen und verlor glatt mit 0:3 (4:9/4:9/7:9) gegen Bettina Peters. Auch Gisela Schlott musste eine Niederlage einstecken, sie verlor mit 1:3 (8:10/5:9/10:8/7:9) gegen Brigitte Esser. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT	TESPO Büttgen Neuss (1)	1:4	
Ursula Walter	Sabrina Löhrs	0:3	0:9/4:9/3:9
Ute Tomek	Barbara Hilgers	1:3	10:9/6:9/4:9/3:9
Gisela Schlott	Ute Weilbach	1:3	9:7/6:9/0:9/5:9
SPT	1. Mönchengladbacher SRC (1)	1:4	
Ursula Walter	Denise Fischer	2:3	8:10/9:6/9:7/4:9/6:9
Ute Tomek	Bettina Peters	0:3	4:9/4:9/7:9
Gisela Schlott	Brigitte Esser	1:3	8:10/5:9/10:8/7:9

Die **1. Herrenmannschaft** musste sich in Oberhausen gegen den Lokalrivalen 1. SC Sportmühle Hilden (1) mit 1:5 geschlagen geben. Ohne Wolfgang Pelshenke und Karl-Heinz Röttger (beide privat verhindert) hatten die Mannen um den Vorsitzenden Michael Müller keine Chance. An Position 1 verlor Helmut Schlott gegen Marko Kruse mit 0:3(5:9/7:9/0:9). Auch Stefan Papayannopoulos musste sich mit 0:3 (5:9/6:9/3:9) gegen Rainer Rössig geschlagen geben. Bernd Fischer verlor gegen Andreas Plaschke ebenso glatt mit 0:3(4:9/5:9/5:9) und auch Lothar Rinck verlor mit 0:3(5:9/9:10/5:9) gegen Holger Rabenschlag. Gegen den Gastgeber 1. Oberhausener SRC (1) musste man eine 2:4 Niederlage hinnehmen. Lediglich Helmut Schlott besiegte seinen Kontrahenten Thomas Baum. Er gewann mit 3:1 (9:7/9:7/7:9/9:6). Michael Müller konnte zwar den ersten Satz mit 9:6 gewinnen, musste im Laufe des Spiels die Überlegenheit seines Gegners Kai Rössing anerkennen. Er verlor 1:3 (9:6/6:9/1:9/3:9). Auch Lothar Rinck konnte nur im ersten Satz überzeugen und verlor am Ende mit 1:3 (10:9/1:9/0:9/3:9) gegen Werner Hartmann. Eine bittere 0:3 (4:9/2:9/6:9) Niederlage musste auch Florian Stein gegen Björn Ricke hinnehmen. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT (1)	1. Oberhausener SRC (1)	2:4	
Helmut Schlott	Thomas Baum	3:1	9:7/9:7/7:9/9:6
Michael Müller	Kai Rössing	1:3	9:6/6:9/1:9/3:9
Lothar Rinck	Werner Hartmann	1:3	10:9/1:9/0:9/3:9
Florian Stein	Björn Ricke	0:3	4:9/2:9/6:9
SPT (1)	1. SC Sportmühle Hilden (1)	1:5	

Helmut Schlott	Marko Kruse	0:3	5:9/7:9/0:9
Stefan Papayanopoulos	Rainer Rössig	0:3	5:9/6:9/3:9
Bernd Fischer	Andreas Plaschke	0:3	4:9/5:9/5:9
Lothar Rinck	Holger Rabenschlag	0:3	5:9/9:10/5:9

Dieser Spieltag war für die **2. Herrenmannschaft** eine einseitige Erfahrung. Es wurden die Grenzen der momentanen Leistungsfähigkeit aufgezeigt, was nicht zuletzt an den extrem gut spielenden Gegnern lag, dem 1.SC Velbert/Mettmann und TSK Squash Team SG Kaarst. Für das Sportpark-Team spielten Michael Wußmann, Ralf Schöning, Paul Gottschalk, Franco Moccia, Thomas Falk und Markus Beerbaum. Roland Emmerlich musste krankheitsbedingt pausieren. Die Ergebnisse im Einzelnen waren eine 4:2 Niederlage gegen Velbert und eine 5:1 gegen Kaarst. Den einzigen Matchpunkt holte Thomas Falk gegen Dirk Heumann (SC Velbert), den er in drei Sätzen schlug. Nach diesem Tag bleibt nur noch zu sagen: trotz der Niederlagen hat die Mannschaft gut gekämpft. Bericht von Markus Beerbaum

5. Spieltag Senioren - 08.01.2005

Die **1. Seniorenmannschaft** ist mit ihrem Start in die Rückrunde nicht die zufrieden, lediglich ein Punkt wurde geholt. Im ersten Spiel gegen den FST Laux spielte man 3:3 Unentschieden. An Position 4 verlor Kapitän Karl-Heinz Röttger glatt mit 0:3 (2:9/6:9/7:9) gegen Ingo Michels. Er fand nicht zu seinem Spiel und konnte auch die Tips seiner Mannschaftskollegen nicht umsetzen. Thomas Schwarz, der am Freitag Abend erst aus dem Urlaub wieder gekommen war, merkte man dies im Spiel gegen Bernd Carstens auch an. Er verlor ebenfalls mit 0:3 (2:9/7:9/3:9). Besser machte es Oliver Langer, der an Position 2 gegen Frank Märker mit einem 3:1 (9:2/10:9/5:9/9:4) überzeugen konnte, und somit die Hildener Richtung Unentschieden brachte. Spitzenspieler Wolfgang Pelshenke machte mit seinem Gegenüber Ralf Norres kurzen Prozess und gewann überlegen mit 3:0 (9:2/9:0/9:5) und sicherte somit das Unentschieden. Gegen den Gastgeber Squash Inn Hamborn gab es eine 1:5 Klatsche. Helmut Schlott musste sich an Position 4 mit 0:3(6:9/5:9/4:9) gegen Michael Lingk geschlagen geben. Seinen Raben schwarzen Tag setzte an Position 3 Karl-Heinz Röttger weiter fort, er verlor wiederum mit 0:3(7:9/1:9/7:9) gegen Roland Schmidt und konnte auch hier wieder die Ratschläge seinen Kameraden nicht umsetzen. An Position 2 musste sich Oliver Langer seinem Gegenüber Heinz van Almen trotz klasser Leistung mit 1:3 (5:9/10:8/4:9/2:9) geschlagen geben. Wolfgang Pelshenke konnte bei seiner 0:3 (7:9/3:9/0:9) Niederlage gegen Sebastian Gebhardt lediglich im ersten Satz mithalten. Somit wird man vom 3. Tabellenplatz auf den vierten oder gar fünften Tabellenplatz zurückfallen. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT	FST Laux (1)	3:3	
Wolfgang Pelshenke	Ralf Norres	3:0	9:2/9:0/9:5
Oliver Langer	Frank Märker	3:1	9:2/10:9/5:9/9:4
Thomas Schwarz	Bernd Carstens	0:3	2:9/7:9/3:9
Karl-Heinz Röttger	Ingo Michels	0:3	2:9/6:9/7:9
SPT	Squash Inn Hamborn (1)	1:5	
Wolfgang Pelshenke	Sebastian Gebhardt	0:3	7:9/3:9/0:9

Oliver Langer	Heinz van Almen	1:3	5:9/10:8/4:9/2:9
Karl-Heinz Röttger	Roland Schmidt	0:3	7:9/1:9/7:9
Helmut Schlott	Michael Lingk	0:3	6:9/5:9/4:9

4. Spieltag Damen und Herren 11.12.2004

Die 1. Damenmannschaft hatte nicht ihren besten Tag. Gegen den Gastgeber 1. SBC Sankt Augustin (1) gab es eine knappe 2:3 Niederlage. Nataly Wunder musste nach einer 2:0 Satzführung gegen Sonja Krusche den 2:2 Satzausgleich hinnehmen. Den entscheidenden fünften Satz konnte sie knapp mit 9:7 für sich entscheiden und legte mit ihrem 3:2 (10:9/9:5/6:9/1:9/9:7) Erfolg den Grundstein für einen Sieg. An Position 2 hatte Ute Tomek keine Chance gegen Rowena Arzt, sie verlor glatt mit 0:3 (6:9/1:9/1:9). Im Spitzenspiel musste Ursula Walter nach einer 2:1 Satzführung und Matchball für sich im vierten Satz doch noch den Satzausgleich hinnehmen und auch in den fünften Satz gehen. Nun ging es um Sieg oder Niederlage für sich und die Mannschaft. Am Ende hieß es jedoch 2:3 (7:9/9:3/9:5/8:10/4:9) gegen Petra Roesberg. Im zweiten Spiel gegen den SC Gruiten (1) verlor man ebenfalls knapp mit 2:3. Gisela Schlott hatte an Position 3 keine Chance gegen Marion Sauer, sie unterlag mit 0:3 (4:9/1:9/2:9). Ute Tomek hatte in ihrem Spiel gegen Monika Rau lediglich den ersten Satz verschlafen und verlor diesen mit 1:9. Danach drehte sie den Spieß um und gewann am Ende deutlich mit 3:1 (1:9/9:1/9:4/9:1). Wieder ging es um Sieg oder Niederlage. Ursula Walter verlor nach dem Ergebnis her zwar glatt (0:3), aber die Sätze waren eng. Sie verlor gegen Michaela Zucker mit 0:3 (9:10/4:9/9:10). Nach den beiden Niederlagen steht man wieder auf einem Abstiegsplatz.

SPT	1. SBC Sankt Augustin (1)	2:3	
Ursula Walter	Petra Roesberg	2:3	7:9/9:3/9:5/8:10/4:9
Ute Tomek	Rowenta Arzt	0:3	6:9/1:9/1:9
Nataly Wunder	Sonja Krusche	3:2	10:9/9:5/6:9/1:9/9:7
SPT	SC Gruiten (1)	2:3	
Ursula Walter	Michaela Zucker	0:3	9:10/4:9/9:10
Ute Tomek	Monika Rau	3:1	1:9/9:1/9:4/9:1
Gisela Schlott	Marion Sauer	0:3	4:9/1:9/2:9

Die 1. Herrenmannschaft holte am vierten Spieltag trotz vieler Spielerausfälle den ersten Sieg. Die Mannen um den neuen Clubmeister Michael Müller mussten auf Stefan Papayannopoulos (krank), Jens Pfaff (verletzt), Florian Stein (privat verhindert) und Wolfgang Pelshenke (privat verhindert) antreten, stattdessen ist Karl-Heinz Röttger eingesprungen. Im ersten Spiel gegen den punktgleichen Squash Inn Hamborn (2) konnte man den ersten doppelten Punktgewinn erzielen, man gewann mit 4:2, obwohl man schlecht gestartet ist. An Position 4 musste Lothar Rinck eine herbe 0:3 (3:9/1:9/1:9) Schlappe gegen Oliver Orlicki hinnehmen. Besser machte es Michael Müller, er ließ seinem Gegner keine Chance und schickte Dirk Schweitzer mit 3:0 (9:0/9:1/9:2) nach Hause. An Position 1 musste jetzt Karl-Heinz Röttger gegen Rainer Styrnol antreten, gegen ihn hatte er noch eine Revanche offen, denn in der letzten

gewann souverän mit 3:0 (9:6/9:1/9:2). Jetzt kam es auf Helmut Schlott an. Er musste sich über fünf Sätze mit seinem Gegner Jens Kronwald quälen. Am Ende sichert er seinem Team mit einem 3:2 (6:9/9:5/2:9/9:2/9:2) Erfolg den ersten Mannschaftssieg. Im zweiten Spiel gegen den Gastgeber PSV Wesel Lackhausen (1) verlor man allerdings mit 2:4. An Position 4 gab es für Bernd Fischer eine glatte 0:3 (0:9/2:9/3:9) Niederlage gegen Thomas Heesen. Michael Müller an Position 3 hatte gegen Martin Kapuczinsky lediglich im dritten Satz mithalten können. Er verlor auch mit 0:3 (1:9/6:9/8:10). Besser machte es Karl-Heinz Röttger, der an Position 1 über die volle Distanz gehen musste. Er holte trotz eines 1:2 Satzrückstandes gegen Stefan Heesen noch den 3:2 (9:7/4:9/6:9/9:5/9:7) Sieg. Jetzt musste Helmut Schlott zwischen Unentschieden und Niederlage entscheiden, doch sein 17-jähriger Gegenspieler Matheusz Madry ließ keine Zweifel an seinem Siegeswillen aufkommen. Helmut verlor mit 0:3 (5:9/2:9/1:9).

SPT	PSV Wesel-Lackhausen (1)	2:4	
Karl-Heinz Röttger	Stefan Heesen	3:2	9:7/4:9/6:9/9:5/9:7
Helmut Schlott	Matheusz Madry	0:3	5:9/2:9/1:9
Michael Müller	Martin Kapuczinsky	0:3	1:9/6:9/8:10
Bernd Fischer	Thomas Heesen	0:3	0:9/2:9/3:9
SPT	Squash Inn Hamborn (2)	4:2	
Karl-Heinz Röttger	Rainer Styrnol	3:0	9:6/9:1/9:2
Helmut Schlott	Jens Kronwald	3:2	6:9/9:5/2:9/9:2/9:2
Michael Müller	Dirk Schweitzer	3:0	9:0/9:1/9:2
Lothar Rinck	Oliver Orlicki	0:3	3:9/1:9/1:9

Die 2. Herrenmannschaft verlor in Gruiten gegen den Gastgeber mit 2:4, allerdings war hier auch ein Sieg drin. Kapitän Ralf Schöning ließ seinem Gegner Winfried Hartung beim 3:0 (9:0/9:2/9:0) keine Chance. Spannender ging es im Spiel Markus Beerbaum gegen Lutz Käseberg zu. Markus Beerbaum führte mit 2:0 Sätzen und hatte im dritten Satz sogar Matchball, konnte diesen aber nicht verwerten. Er musste über die volle Distanz gehen und hatte am Ende nicht den Erfolg, er verlor mit 2:3 (10:9/10:8/9:10/5:9/4:9). An Position 1 hatte Roland Emmerlich beim 0:3 (3:9/6:9/2:9) gegen Volker Schatten keine Chance. Jetzt hatte es Franco Moccia in der Hand noch ein Unentschieden heraus zu holen. Auch er musste über fünf Sätze gehen und verlor mit 2:3 (9:3/5:9/9:5/3:9/2:9) gegen Olaf Jack. Im zweiten Spiel gegen den Lokalrivalen 1. SC Sportmühle Hilden gab es dann den erwarteten 4:2 Erfolg. Joachim Gottschalk brachte den Sportpark mit einem nie gefährdeten 3:0 (9:6/9:2/9:1) Erfolg über Herbert Löchen in Führung. Auch Ralf Schöning löste seine Aufgabe gut und gewann mit 3:0 (9:1/9:5/9:4) gegen Joachim Oliviera. Den Siegpunkt brachte dann Roland Emmerlich's 3:1(4:9/9:0/10:8/9:5) Erfolg gegen Andreas Plaschke. Die 0:3 (4:9/2:9/5:9) Niederlage von Markus Beerbaum gegen Frank Heitmann konnte den Erfolg auch nicht schmälern.

SPT	SC Gruiten (1)	2:4	
Roland Emmerlich	Volker Schatten	0:3	3:9/6:9/2:9
Franco Moccia	Olaf Jack	2:3	9:3/5:9/9:5/3:9/2:9
Markus Beerbaum	Lutz Käseberg	2:3	10:9/10:8/9:10/4:9/4:9
Ralf Schöning	Winfried Hartung	3:0	9:0/9:2/9:0

SPT	1. SC Sportmühle Hilden (2)	4:2	
Roland Emmerlich	Andreas Plaschke	3:1	4:9/9:0/10:8/9:5
Markus Berbaum	Frank Heitmann	0:3	4:9/2:9/5:9
Ralf Schöning	Joachim Oliviera	3:0	9:1/9:5/9:4
Joachim Gottschalk	Herbert Löschen	3:0	9:6/9:2/9:1

Die 3. Herrenmannschaft holte zu Hause ein 3:3 Unentschieden gegen den 1. Oberhausener SRC (3). Den Grundstein für das Unentschieden legte Wolfgang Alten mit seinem 3:0(10:8/9:2/9:7) Erfolg gegen Jerome van Huet. Den zweiten Sieg holte Markus Paulitschek mit 3:1 (9:3/2:9/9:2/9:1) gegen Alex Gratza. Francisco Luque konnte gegen Achim van Huet lediglich den ersten Satz mit 9:3 für sich entscheiden, am Ende musste er sich mit 1:3 (9:3/4:9/6:9/1:9) geschlagen geben. Genauso erging es Lambert Stegemann, auch er konnte nur den ersten Satz für sich entscheiden, danach musste er sich mit 1:3 (9:4/6:9/6:9/2:9) Robert Janzon geschlagen geben. Im zweiten Spiel gegen den noch sieglosen Dynamic Courts Bottrop (1) verlor man mit 2:4. Wolfgang Alten musste trotz einer 2:0 Satzführung gegen Michael Behrendes am Ende über die volle Distanz gehen, behielt aber mit 3:2 (9:1/10:8/2:9/6:9/9:3) die Oberhand. Markus Paulitschek hatte nach gutem Start gegen Victor Platacis am Schluss mit 1:3 (9:6/2:9/4:9/7:9) das Nachsehen. Spitzenspieler Francisco Luque kassierte eine 0:3 (7:9/3:9/8:9) Niederlage gegen Peter Dargel. Spannend machte es noch Lambert Stegemann, der allerdings noch nach einer 2:1 Satzführung das Spiel mit 2:3 (5:9/9:5/9:3/2:9/3:9) an Heinz Platacis abgeben musste. Nach dem Spieltag ist die 3. Herrenmannschaft auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT Landwehr/Hilden (3)	1. Oberhausener SRC (3)	3:3	
Francisco Luque	Achim van Huet	1:3	9:3/4:9/6:9/1:9
Lambert Stegemann	Robert Janzon	1:3	9:4/6:9/6:9/2:9
Markus Paulitschek	Alex Gratza	3:1	9:3/2:9/9:3/9:1
Wolfgang Alten	Jerome van Huet	3:0	10:8/9:2/9:7
SPT Landwehr/Hilden (3)	Dynamic Courts Bottrop (1)	2:4	
Francisco Luque	Peter Dargel	0:3	7:9/3:9/8:9
Lambert Stegemann	Heinz Platacis	2:3	5:9/9:5/9:3/2:9/3:9
Markus Paulitschek	Victor Platacis	1:3	9:6/2:9/4:9/7:9
Wolfgang Alten	Michael Behrendes	3:2	9:1/10:8/2:9/6:9/9:3

4. Spieltag - 20.11.2004

1. Senioren Regionalliga: Die 1. Seniorenmannschaft hat am 4. Spieltag wieder ein Sieg und eine Niederlage eingefahren. Gegen den erstmals in Bestbesetzung angetretenen ST Aplerbeck (1) aus Dortmund gab es eine 2:4 Niederlage. Obwohl Uwe Grimmel an Position 4 eine gute Leistung zeigte und Stefan Milardovic 3:1 (9:2/9:3/7:9/9:5) bezwang, reichte dies nicht zum erhofften Punkterfolg. Der an Position 3 spielende Thomas Schwarz konnte lediglich den ersten Satz offen gestalten, am Ende hatte er gegen Joe Angol keine Chance und verlor mit 0:3 (7:9/5:9/3:9). Wolfgang

Pelshenke spielte gegen Roger Seibel stark und holte sich auch den ersten Satz mit 9:7, musste sich danach aber geschlagen geben und verlor mit 1:3 (9:7/2:9/3:9/4:9). Der an 2 spielende Oliver Langer hatte gegen Robert Robinson den ersten Satz schon fast sicher. Er führte mit 8:5, konnte aber seine Satzbälle nicht verwerten und gab den ersten Satz mit 9:10 ab. Am Ende verlor er mit 0:3 (8:10/3:9/6:9).

Gegen die Gastgeber den 1. Mönchengladbacher SRC (1) konnte man sich für die letztjährige Niederlage revanchieren und man gewann mit 4:2. An Position 4 spielte Helmut Schlott gegen Paul Carnell. Nach überzeugendem Spiel im ersten Satz (9:4), lag er im zweiten Satz schon mit 4:8 hinten, ehe er wieder zu seinem Spiel fand und den Speiß noch mit 10:8 umdrehte und den dritten zu Null gewann. Er gewann mit 3:0(9:4/10:8/9:0). Der an Position 3 spielende Karl-Heinz Röttger hatte lediglich im ersten Satz seine Schwierigkeiten, gewann aber diesen dennoch mit 9:8. Danach lief es rund und er sicherte schon mal das Unentschieden mit seinem 3:0 (9:8/9:5/9:0) Erfolg gegen Herbert Pöstges. Wolfgang Pelshenke musste im zweiten Spiel gegen Andreas Hoff ran. Wiederum spielte er sehr gut und holte sich den ersten Satz mit 10:8. Den zweiten Satz musste er mit 3:9 abgeben, bevor er im vierten Satz beim Stande von 4:5 wegen Kreislaufprobleme aufgeben musste. Somit verlor er das Spiel mit 1:3 (10:8/3:9/4:9/0:9). Jetzt lag es an Oliver Langer aus dem sicheren Unentschieden noch einen Sieg zu machen. Gegen den gesundheitlich angeschlagenen Dieter Grund hatte er nur im ersten Satz bei den 9:8 Problemen. Danach ließ er seinem Gegner keine Chance mehr und gewann mit 3:0 (9:8/9:2/9:6) und sicherte so den Sieg. Mit 8:8 Punkten hat man den vierten Tabellenplatz gesichert. Mit der Hinrunde in dieser Saison ist man zufrieden, wenn man bedenkt dass man am Ende der letzten Saison ganze 8 Punkte hatte. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT	ST Aplerbeck (1)	2:4	
Wolfgang Pelshenke	Roger Seibel	1:3	9:7/2:9/3:9/4:9
Oliver Langer	Robert Robinson	0:3	8:10/3:9/6:9
Thomas Schwarz	Joe Angol	0:3	7:9/5:9/3:9
Uwe Grimmel	Stefan Milardovic	3:1	9:2/9:3/7:9/9:5
SPT	1. Mönchengladbacher SRC (1)	4:2	
Wolfgang Pelshenke	Andreas Hoff	1:3	10:8/3:9/4:9/0:9
Oliver Langer	Dieter Grund	3:0	9:8/9:2/9:6
Karl-Heinz Röttger	Herbert Pöstges	3:0	9:8/9:5/9:0
Helmut Schlott	Paul Carnell	3:0	9:4/10:8/9:0

3. Spieltag - 13.11.2004

3. Herren Bezirksliga Niederrhein: Am 13., Welch schlechtes Ohmen, war es wieder soweit. Die Herren der 3ten hatten sich fest vorgenommen mit der Siegesgöttin nicht zu zürnen. Aber es sollte anders kommen. Im ersten Match traf Geldern und Hünxe aufeinander, was mit dem Sieg der Herren aus Geldern endete.

Im ersten Spiel der Hildener traf man dann auf die Herren aus Hünxe. Es lief auch erst alles nach Wunsch, trafen doch Wolfgang Alten (3) und Markus Paulitschek (4) auf zwei junge Ligaspieler, die beide ihre Spiele abgeben mussten. Anders sah da die Besetzung

der Hünxener auf 1 und 2 aus. Hier traf Francisco Luque auf Frank Marquardt, der ausgezeichnet spielte und es verstand im richtigen Moment die Geschwindigkeit aus dem Spiel zu nehmen, was ihn in der Konsequenz zum Sieg führte. Lambert Stegemann traf auf Klaus Arnolds. Zwei durchaus gleichwertige Gegner und es kam zum Show Down über 3 Sätze, die durchaus sehenswert waren. Auch wenn die drei Sätze zu Gunsten der Hünxener verloren gingen, hätte dieses Spiel anders ausgehen können. Am Ende reichte es zum Unentschieden. Sicherlich wäre hier mehr drin gewesen. Aber es war eine sehr faire und angenehme Partie.

Im Anschluss spielten die Hildener gegen die Gastgeber aus Geldern. Hier traf man auf eine sehr erfahrene Truppe, die sicher den Aufstieg anstrebt. Wolfgang Alten und Markus Paulitschek mussten beide ihre Spiele abgeben und der auf 1 gesetzte Francisco Luque am Ende auch. Allerdings entsprach dieser 3-Satz-Sieg nicht den wirklichen Begebenheiten. Adrian Gandhi musste für seinen schweren Sieg hart fechten und in jedem Satz führte Francisco Luque zeitweilig, was für die Ausgeglichenheit des Spiels spricht. Letztendlich konnte nur Lambert Stegemann erfolgreich punkten, was aber für ein positives Gesamtergebnis nicht ausreicht. Bericht Markus Paulitschek

SPT Landwehr/Hilden (3)	SRC Sportpark Hünxe (3)	3:3	
Francisco Luque	Frank Marquardt	0:3	4:9/0:9/1:9
Lambert Stegemann	Martin Grauf	0:3	7:9/3:9/8:10
Wolfgang Alten	Christian Hülsen	3:2	9:2/7:9/2:9/9:0/9:1
Markus Paulitschek	J.-Chr. Aldenhoff	3:0	9:0/9:0/9:1
SPT Landwehr/Hilden (3)	TV Geldern (1)	2:4	
Francisco Luque	Adrian Gandhi	0:3	4:9/9:10/8:9
Lambert Stegemann	Thomas von Ooyen	3:1	4:9/9:3/9:0/9:0
Wolfgang Alten	Marco von den Brandt	0:3	0:9/2:9/1:9
Markus Paulitschek	Karl Ohey	0:3	5:9/6:9/1:9

1. Herren Verbandsliga Mittelrhein: Nichts zu holen für die 1. Herren war am Samstag beim Gastgeber ST 83 Bruchfeld (1) in Krefeld. Relativ schnell stellte sich an diesem Tag heraus, dass sowohl gegen den Tabellenzweiten Bruchfeld, sowie gegen den Tabellenvierten FST Laux (1) keine Punkte zu erwarten waren. Im ersten Spiel gegen ST 83 Bruchfeld gab es eine heftige 4:0 Klatsche, bei der nur Wolfgang Pelshenke, der stark unter Hüftgelenkbeschwerden litt, lediglich einen Satz für sich entscheiden konnte. Alle anderen, Helmut Schlott, Michael Müller und Stefan Papayanopoulos gingen ohne einen Satzgewinn aus ihren Spielen.

Im 2. Spiel gegen Laux konnte dann nur ein gut aufgelegter Helmut Schlott seinen Gegner Ralf Norres an Position 1 klar mit 9:3/9:3 und 9:3 besiegen. Die Spiele von Michael Müller, Bernd Fischer und Florian Stein gingen sang- und klanglos mit jeweils 0:3 verloren, wobei Florian Stein bei einem Sturz mit seinem Knie vor die Courtwand prallte bereits im ersten Satz beim Stande von 1:6 verletzt aufgeben mußte. An dieser Stelle die besten Genesungswünsche für Wolfgang und Florian. Bericht Michael Müller

SPT	ST 83 Bruchfeld (1)	1:5	
-----	----------------------------	------------	--

Wolfgang Pelshenke	Ralf Siepen	1:3	5:9/9:6/5:9/6:9
Helmut Schlott	Helmut Cremers	0:3	3:9/2:9/1:9
Michael Müller	Thomas Stiller	0:3	0:9/3:9/5:9
Stefan Papayanopoulos	Matthias Führmann	0:3	1:9/4:9/8:10
SPT	FST Laux (1)	2:4	
Helmut Schlott	Ralf Norres	3:0	9:3/9:3/9:3
Michael Müller	Armin Fischer	0:3	2:9/0:9/1:9
Bernd Fischer	Ingo Michels	0:3	0:9/1:9/0:9
Florian Stein	Ralf Harrenberg	0:3	1:9/0:9/0:9 Aufgabe wegen Verletzung

3. Spieltag - 06.11.2004 1. Senioren -Regionalliga

Wolfgang Pelshenke in Topform

Am 3. Spieltag der Seniorenregionalliga erzielte die 1. Mannschaft des SPT Hilden-Landwehr ein ausgeglichenes Ergebnis. Gegen den Aufsteiger aus Krefeld gelang ein ungefährdeter 4:2 Sieg. Die Niederlage von Thomas Schwarz gegen Steve Drew in drei Sätzen wurde durch seine Mannschaftskameraden durch klare Siege ausgeglichen. Helmut Schlott und Oliver Langer gelangen ebenfalls Siege durch 3:0 Sätze gegen Rolf Sauerwald und Rainer Grow. Bereits im ersten Spiel des Tages bewies dabei an Position 1 Wolfgang Pelshenke, dass er an diesem Tage großartig aufgelegt war. Nur im dritten Satz gelang es seinem Gegner Gino Campese seine Gegenwehr in einen knappen Satzausgang umzusetzen. Letztlich musste er sich jedoch auch mit 3:0 geschlagen geben. Nachdem Tabellenführer Squashboard Münster gegen Krefeld klar gewonnen hatte, verlor im letzten Spiel des Tages der SPT Hilden-Landwehr gegen die Münsteraner unglücklich mit 4:2. An Position 1 gelang Wolfgang Pelshenke ein souveräner 3:0 Sieg gegen Gero Richter, gegen den er auf vorherigen Spieltagen sonst immer das Nachsehen hatte. Doch seine Mannschaftskameraden konnten diesen Sieg nicht in einen Gesamtsieg ummünzen. Am Unglücklichsten verlor dabei Oliver Langer nach 2:0 Satzführung und 7:3 Führung im dritten Satz gegen Klaus Burgholz. Den schon sicher geglaubten Sieg schnappte ihm der Münsteraner noch mit 2:3 mit einer unerwarteten Leistungssteigerung weg. Trotz Kampfes gelang Helmut Schlott gegen Klaus Bochinski nur im zweiten Satz ein Sieg. Ansonsten musste er sich dem stark spielenden Münsteraner insgesamt mit 1:3 beugen. Eine klare Niederlage fing sich zuletzt Uwe Grimmel ein, der mit seinen Gedanken wohl schon bei dem am Sonntag stattfindendem Garather Halbmarathon war. Anders ist seine Niederlage gegen Ralf Brandt nach schlechter Leistung in 0:3 Sätzen nicht zu erklären. Mit sportlichem Gruß Uwe Grimmel

SPT	Krefelder Linner SC (1)	4:2	
Wolfgang Pelshenke	Gino Campese	3:0	9:3/9:5/10:8
Oliver Langer	Rainer Grow	3:0	9:2/9:4/9:0
Thomas Schwarz	Steve Drew	0:3	4:9/4:9/3:9
Helmut Schlott	Rolf Sauerwald	3:0	9:6/9:7/9:2

SPT	Squashboard Münster (1)	2:4	
Wolfgang Pelshenke	Gero Richter	3:0	9:5/10:8/9:5
Oliver Langer	Klaus Burgholz	2:3	9:5/9:5/7:9/3:9/2:9
Uwe Grimmel	Ralf Brandt	0:3	5:9/7:9/0:9
Helmut Schlott	Klaus Bochinski	1:3	5:9/9:6/0:9/6:9

9.10.2004 - 2. Spieltag 1. Damen (Oberliga Rheinland): Die 1. Damenmannschaft hatte sich gegen den Regionalligaabsteiger und Gastgeber Carolus SC Aachen (1) gut verkauft, aber leider verlor man mit 2:3. Gisela Schlott an Position 3 brachte die Hildenerinnen durch einen glatten 3:0 (9:4/9:1/9:3) Erfolg auf die Siegerstrasse. Jedoch musste Spitzenspielerin Ursula Walter die Überlegenheit ihrer Gegnerin Ursula Hecker anerkennen, sie verlor mit 1:3 (3:9/9:7/6:9/0:9). Die Entscheidung zwischen Sieg und Niederlage musste Ute Tomeck herbeiführen. Sie blieb jedoch chancenlos gegen Birgit Marquardt und verlor mit 0:3 (3:9/6:9/3:9). Im Spiel gegen den punktgleichen 1. SC Multiwahn holte man einen 3:2 Erfolg. Den Grundstein hierfür legte Gisela Schlott mit ihrem ungefährdeten 3:0 (9:3/9:0/9:1) Erfolg. An Position 1 gab es einen heißen Kampf zwischen Ursula Walter und Christina Overrath. Nach einem 1:2 (9:6/6:9/2:9) Satzrückstand kämpfte sich Ursula Walter wieder heran und gewann den vierten Satz mit 9:6. Der fünfte Satz musste entscheiden, nach einem 2:7 Rückstand hatte keiner mehr an einen Sieg gedacht, aber Ursula Walter drehte den Spieß noch um, und gewann mit 10:8 den fünften Satz, somit war der Sieg perfekt. Im Spiel zwischen Ute Tomeck und Kerstin Schwarz entschied auch der fünfte Satz, dieser ging mit 0:9 an die Gastgeberinnen. Ute Tomeck verlor mit 2:3 (9:7/8:10/9:6/1:9/0:9), hier war mehr drin. Alles in Allem ist man mit dem Spieltag zufrieden.

SPT	1. SC Multiwahn (1)	3:2	
Ursula Walter	Christiana Overrath	3:2	9:6/6:9/2:9/9:6/10/8
Ute Tomek	Kerstin Schwarz	2:3	9:7/8:10/9:6/1:9/0:9
Gisela Schlott	Nadja Fuchs	3:0	9:3/9:0/9:1
SPT	Corulus SC Aachen (1)	2:3	
Ursula Walter	Ursula Hecker	1:3	3:9/9:7/6:9/0:9
Ute Tomek	Birgit Marquardt	0:3	3:9/6:9/3:9
Gisela Schlott	Dagmar Schubert	3:0	9:4/9:1/9:3

9.10.2004 - 2. Spieltag 2. Damen (Verbandsliga Rheinland): Die 2. Damenmannschaft musste zu Hause zwei Niederlagen hinnehmen. Sie verloren gegen den Spitzenreiter PSV Wesel-Lackhausen (1) glatt mit 1:4. Sybille Tiedcke verlor mit 0:3 (0:9/0:9/7:9) gegen Gabi Renz. Jaqueline Koenen verlor zwar auch mit 0:3 gegen Maria Baumeister aber alle Sätze gingen knapp aus (8:10/7:9/8:10). Kerstin Wolff verlor ebenso mit 0:3 (0:9/3:9/3:9) gegen Sabrina Maleewa. Im Spiel gegen 1. Düsseldorfer SRC (1) verlor knapp mit 2:3. Sybille Tiedcke verlor mit 1:3 (2:9/4:9/9:7/2:9) gegen Nadine Witte. Eine kämpferische Leistung bot Jaqueline Koenen, sie gewann trotz eines 0:2 Satzrückstandes mit 3:2 (4:9/2:9/9:7/9:2/9:5) gegen Steffi Schlüppmann. Kerstin Wolff hatte beim 0:3 (0:9/5:9/2:9) gegen Marlies Weinforth keine Chance.

SPT	PSV Wesel Lackhausen (1)	1:4	
------------	--------------------------	------------	--

Sybille Tiedtke	Gabi Renz	0:3	0:9/0:9/7:9
Jaqueline Koenen	Maria Baumeister	0:3	8:10/7:9/8:10
Kerstin Wolff	Sabrina Maleewa	0:3	09/3:9/3:9
SPT	1. Düsseldorfer SRC (1)	2:3	
Sybille Tiedtke	Nadine Witte	1:3	2:9/4:9/9:7/2:9
Jaqueline Koenen	Steffi Schlüppmann	3:2	4:9/2:9/9:7/9:2/9:5
Kerstin Wolff	Marlise Weinforth	0:3	0:9/5:9/2:9

9.10.2004 - 2. Spieltag 1. Herren (Verbandsliga Niederrhein): Die 1.

Herrenmannschaft holte auch am zweiten Spieltag in der Verbandsliga ein 3:3 Unentschieden gegen den Düsseldorfer SC 99 (1). An Position 4 spielte Vorsitzender Florian Stein, er verlor mit 0:3 gegen Michael Kreienfeld. An Position 3 musste Jens Pfaff ran, er holte sich ebenfalls eine glatte 0:3 Schlappe gegen Achim Christensen. Besser machte es Spitzenspieler Wolfgang Pelshenke, er zeigte seinem Gegenüber Martin Appelt beim 3:0 Erfolg die Grenzen auf. Auch Bernd Fischer zeigte sich von seiner besten Seite und schlug Uwe Schassan mit 3:1 und machte somit das Unentschieden perfekt. Im zweiten Spiel gegen den Gastgeber CSC Blumental (2) verlor man mit 2:4.

Stefan Papayanopoulos musste sich an Position 4 mit 0:3 gegen Dirk Roland geschlagen geben. Auch Michael Müller hatte gegen Andreas Pohl mit 0:3 das Nachsehen. Wolfgang Pelshenke zeigte gegen Rainer Graw, warum er die Nummer 1 ist. Er gewann mit 3:1. Den Schlusspunkt setzte Helmut Schlott, aber er verlor mit 1:3 gegen Stefan Baumann. Mit 2:6 Punkten wird man sich jetzt im Tabellenkeller wieder finden.

SPT	CSC Blumental (2)	2:4	
Wolfgang Pelshenke	Rainer Graw	3:1	9:2/9:5/3:9/9:3
Helmut Schlott	Stafan Baumann	1:3	10:9/8:10/2:9/7:9
Michael Müller	Andreas Pohl	0:3	6:9/2:9/3:9
Stefan Papayanoupolos	Dirk Roland	0:3	8:10/6:9/6:9
SPT	Düsseldorfer SC99 (1)	3:3	
Wolfgang Pelshenke	Martin Appelt	3:0	9:8/9:2/9:3
Bernd Fischer	Uwe Schassan	3:1	9:2/3:9/9:5/9:4
Jens Pfaff	Achim Christensen	0:3	0:9/0:9/8:10
Florian Stein	Michael Kreienfeld	0:3	7:9/6:9/2:9

9.10.2004 - 2. Spieltag 2. Herren (Landesliga Niederrhein): Die 2. Herrenmannschaft

mussten ihre weiße Weste abgeben. Sie verloren beim Gastgeber mit 2:4. Roland Emmerlich musste die Überlegenheit seines Gegners Andreas Behr anerkennen und verlor mit 1:3 (2:9/6:9/9:7/6:9). Thomas Falk, dem noch eine Feier in den Knochen hing, holte sich eine herbe 0:3 (0:9/6:9/4:9) Packung gegen Thomas Kleine ab. Auch Franco Moccia hatte nicht den Hauch einer Chance, er verlor glatt mit 0:3 (2:9/1:9/1:9) gegen Horst Rogge. Den Ehrenpunkt holte Kapitän Ralf Schöning, er gewann mit 3:1 (9:6/9:6/5:9/9:7) gegen Thomas Keusekotten. Im zweiten Spiel gegen den 1. SC Velbert/Mettmann (2) gewann mit 5:1. An Position 1 spielte jetzt Franco Moccia, trotz

Markus Beerbaum gewann mit 3:0 (9:1/9:7/9:6) gegen Ralf Nagel. Ralf Schöning musste dieses mal in den fünften Satz. Nach einer 2:0 (9:3/9:4) Satzführung sah er schon wie der sichere Sieger aus, musste sich aber die nächsten beiden Sätze mit (5:9/6:9) beugen. Im fünften Satz konzentrierte er sich wieder und gewann deutlich mit 9:0. Endergebnis 3:2 (9:3/9:4/5:9/6:9/9:0). Den Schlusssatz setzte Joachim Gottschalk mit seinem 3:0 (9:3/9:2/9:1) Erfolg gegen Karsten Mohn. Das vorher innerhalb der Mannschaft vereinbarte Leistungsprinzip scheint manchen egal zu sein. Mit sportlichem Gruß Karl-Heinz Röttger

SPT	1. SRC Meerbusch (1)	2:4	
Roland Emmerlich	Andreas Behr	1:3	2:9/6:9/9:7/4:9
Thomas Falk	Thomas Kleine	0:3	0:9/6:9/4:9
Franco Moccia	Horst Rogge	0:3	2:9/1:9/1:9
Ralf Schöning	Thomas Keusekotten	3:1	9:6/9:6/5:9/9:7

SPT	1. SC Velbert/Mettmann (2)	5:1	
Franco Moccia	Adrian Tannebaum	3:2	5:9/9:5/9:6/5:9/9:1
Markus Beerbaum	Ralf Nagel	3:0	9:1/9:7/9:6
Ralf Schöning	Bernd Wychlocz	3:2	9:3/9:4/5:9/6:9/9:0
Joachim Gottschalk	Karsten Mohn	3:0	9:3/9:2/9:1

9.10.2004 - 2. Spieltag 3. Herren (Bezirksliga Niederrhein): Der zweite Spieltag für die 3te des SPT begann mit einem frühzeitigen Aufbruch der Mannschaft, lag der Spielort doch im fernen Wesel. Nachdem man sich anfangs bei der Suche etwas unorientiert zeigte, fand man dann doch die Anlage, die leider nicht im besten Zustand war. Aber diese Zustände sind wohl allen Spielern, ligaübergreifend bekannt. In der ersten Runde trafen die Herren aus Hilden auf die Heimmannschaft des PSV Wesel-Lackhausen (2). Die 3te aus Hilden trat ohne Reserve an, was sich wieder als nachteilig erwies. Antonio Luque traf auf H.-J. Müller und musste das Spiel leider abgeben. Der auf 3 gesetzte Markus Paulitschek traf im Nachbarcourt auf den sehr volumigen und daher im Court statisch stehenden Roman Schlue. Nachdem der erste Satz an Schlue ging, meldete sich Paulitschek mit einem 0:9 im zweiten Satz zurück. Die weiteren Sätze waren sehr durch Let geprägt, ist es doch selten gut, wenn ein Läufer auf zuviel Unbeweglichkeit trifft. Aber die nächsten Sätze gingen an Schlue, der damit das Spiel gewann. Der auf 2 spielenden und für seine Zuverlässigkeit bekannte Lambert Stegemann verletzte sich im ersten Satz und musste so, trotz seiner Weigerung das Spiel abubrechen, zu dem ihm seine Mannschaftskollegen rieten, und seinem Einsatz, das Spiel abgeben. Nur der Mannschaftsführer, der auf 1 spielende Fransisco Luque konnte sein Spiel gewinnen. Somit kann man das erste Match nicht als gelungenen Auftakt an diesem Spieltag sehen. Im Anschluss an das erste Match trafen die Hildener auf die 3te Moers. Auch hier bemühte man sich, doch es sollte nicht reichen. Fransisco Luque musste an ein übermotiviertes Laufwunder sein wirklich technisch glänzendes Spiel abgeben, sein Teamkollege Lambert Stegemann litt noch immer unter der verletzten Hand und verlor folglich auch. Hier werden wir uns aber auf die Rückrunde freuen, denn sicher wäre das Spiel unter anderen gesundheitlichen Voraussetzungen nicht zu Gunsten der Moerser ausgegangen. Markus Paulitschek konnte diesmal in seinem Spiel glänzen, traf er doch auf den Schiedsrichter aus dem ersten Spiel, was ihn etwas übermotivierte. Leider

ein ansehnliches Spiel. Im Ganzen sicher kein zufrieden stellender Spieltag. Das größte Manko der 3ten liegt derzeit in der extrem großen Krankheitsquote der Spieler. So sind 2 Spieler dauerhaft krank gemeldet und werden sicher nicht vor Ende der ersten Runde zur Verfügung stehen. An dieser Stelle unsere besten Wünsche und wir hoffen, das sie schnell genesen. Aber ohne Reserve werden wohl auch die kommenden Spieltage sehr schwer. Ein Bericht von Markus Paulitschek

SPT	PSV Wesel Lackhausen (2)	2:4	
Francisco Luque	Detlef Müller	2:3	1:9/9:3/2:9/9:2/3:9
Lambert Stegemann	Dirk Krolmann	0:3	5:9/1:9/0:9
Markus Paulitschek	Roman Schlue	1:3	7:9/9:0/6:9/7:9
Antonio Luque	Hans-Jürgen Müller	0:3	0:9/0:9/0:9

SPT	1. SC Moers (3)	2:4	
Francisco Luque	Uli Voll	1:3	7:9/9:7/6:9/3:9
Lambert Stegemann	Wolfgang Keunecke	0:3	2:9/2:9/1:9
Markus Paulitschek	Jürgen Huske	3:0	9:6/10:9/9:3
Antonio Luque	Arwid Klaus	0:3	6:9/1:9/2:9

2.10.2004 - 2. Spieltag 1. Senioren -Regionalliga: Die 1. Seniorenmannschaft hat am 2. Spieltag insgesamt 2 Punkte geholt, gegen den Gastgeber aus Bochum hat man mit 2:4 verloren, aber den Aufsteiger CSC Forum Castrop-Rauxel besiegte man mit 5:1. An Position 4 musste sich Karl-Heinz Röttger nach gutem Start doch noch geschlagen geben, er verlor mit 1:3 (9:0/7:9/2:9/4:9) gegen Ludger Wiehe. An Position 3 konnte auch Thomas Schwarz lediglich den ersten Satz für sich verbuchen und musste sich am Ende mit einem 1:3 (10:8/8:10/5:9/0:9) gegen Uwe Göbel zufrieden geben, ihm merkte man den Trainingsrückstand an. Ein spannendes Spiel lieferte Wolfgang Pelshenke an Position 1. Gegen Thomas Strätker holte er den ersten Satz mit 9:1 sehr deutlich, musste allerdings die beiden folgenden Sätze mit je 5:9 abgeben. Den vierten Satz holte er wiederum mit 9:4 und den entscheidenden Satz konnte er mit 9:2 für sich verbuchen. Er gewann somit mit 3:2 (9:1/5:9/5:9/9:4/9:2). Der an Position 3 spielende Oliver Langer musste sich gegen Thomas Mittrich mit 1:3 (2:9/5:9/9:5/7:9) geschlagen geben. Das Spiel gegen den Aufsteiger aus Castrop-Rauxel gewann mit 5:1. Gegen Thomas Inoue verlor Helmut Schlott an Position 4 den ersten Satz relativ schnell mit 3:9, dort sah er schon wie der sichere Verlierer aus. Im zweiten Satz spielte er besser, musste ihn dennoch mit 8:9 abgeben, bevor er den Spieß umdrehte und die beiden folgenden Sätze mit 9:3/9:5 für sich entschied. Im fünften Satz hatte er die Gegenwehr seines Gegners gebrochen und sicherte sich den 3:2 (3:9//8:9/9:3/9:5/9:4) Sieg. Karl-Heinz Röttger hatte an Position 3 weniger Gegenwehr, er gewann 3:0 (9:1/9:5/9:8) gegen Rheinhold Löhr. Wolfgang Pelshenke hatte im zweiten Spiel wiederum mit 3:2 (9:4/9:7/6:9/8:10/9:3) die Nase vorn. Er ließ seinen Gegner Frank Mehlaul mitspielen. Spannender machte es dieses mal Oliver Langer an Position 2, er tat sich gegen Routinier Burkhard Brückmann sehr schwer. Nach den ersten beiden verschlafenen Sätzen (3:9/5:9) haderte er mit sich selbst. Sogar die eigenen Mitspieler konnte nicht mit ihm reden um ihn Tipps zu geben. Im dritten Satz war es ein wahrer Krimi, nach einer klaren 8:0 Führung lag er auf einmal mit 8:9 hinten, konnte diesen Satz aber noch mit 10:9 gewinnen. Von da an lief sein Spiel und er gewann im Endeffekt mit 3:2 (3:9/5:9/10:9/9:5/9:2). Bericht von Karl-Heinz-Röttger

SPT	SC Harpen (1)	2:4	
Wolfgang Pelshenke	Thomas Strätker	3:2	9:1/5:9/5:9/9:4/9:2
Oliver Langer	Thomas Mittrich	1:3	2:9/5:9/9:5/7:9
Thomas Schwarz	Uwe Göbel	1:3	10:8/8:10/5:9/0:9
Karl-Heinz Röttger	Ludger Wiehe	1:3	9:0/7:9/2:9/4:9

SPT	CSC Forum Castrop-Rauxel (1)	5:1	
Wolfgang Pelshenke	Frank Mehlau	3:2	9:4/9:7/6:9/8:10/9:3
Oliver Langer	Burkhard Brückmann	3:2	3:9/5:9/10:9/9:5/9:2
Karl-Heinz Röttger	Rheinhold Löhr	3:0	9:1/9:5/9:8
Helmut Schlott	Thomas Inoue	3:2	3:9/8:9/9:3/9:5/9:4

18.9.2004 - 1. Spieltag 1. Damen (Oberliga Rheinland): Die 1. Damenmannschaft ist nach dem Wiederaufstieg in die Oberliga gut in die Saison gestartet. Gegen den Gastgeber und Aufstiegs-kandidaten TESPO Büttgen Neuss(1) verlor man glatt mit 1:4, aber gegen den Mitaufsteiger 1. Mönchengladbacher SRC (1) gewann mit 3:2. Im Spiel gegen die Mönchengladbacherinnen legte Gisela Schlott den Grundstein zum Erfolg. Lediglich im zweiten Satz ließ sie die Zügel schleifen, gewann aber am Ende glatt mit 3:0 (9:6/10:8/9:2) gegen Brigitte Esser. Ursula Walter musste an Position 1 gegen Denise Fischer Federn lassen, sie verlor mit 1:3 (3:9/4:9/9:2/8:10). Den Siegpunkt holte bei ihrem ersten Einsatz in der 1. Damenmannschaft Ute Tomek , sie gewann mit 3:1 (9:4/4:9/9:6/9:1) gegen Bettina Peters. Im zweiten Spiel gegen den Gastgeber gab es nicht viel zu holen. Gisela Schlott verlor gegen Ute Weilbach mit 0:3 (2:9/2:9/3:9). Ursula Walter spielte an Position 1 gegen die ehemalige Bundesligaspielerin Sabrina Löhrs und musste die Überlegenheit der Gegnerin anerkennen, sie verlor mit 0:3 (2:9/2:9/1:9). Auch Ute Tomek musste sich mit 0:3 (1:9/3:9/1:9) gegen Barbara Hilgers geschlagengeben.
Bericht von Karl-Heinz Röttger

SPT	TESPO Büttgen Neuss (1)	1:4	
Ursula Walter	Sabrina Löhrs	0:3	2:9/2:9/1:9
Ute Tomek	Barbara Hilgers	0:3	1:9/3:9/1:9
Gisela Schlott	Ute Weilbach	0:3	2:9/2:9/3:9

SPT	1. Mönchengladbacher SRC (1)	3:2	
Ursula Walter	Denise Fischer	1:3	3:9/4:9/9:2/8:10
Ute Tomek	Bettina Peters	3:1	9:4/4:9/9:6/9:1
Gisela Schlott	Brigitte Esser	3:0	9:6/10:8/9:2

18.9.2004 - 1. Spieltag 1. Herren (Verbandsliga Niederrhein): Die neu formierte 1. Herrenmannschaft holte am ersten Spieltag in der Verbandsliga ein 3:3 Unentschieden gegen den Aufsteiger 1. Oberhausen SRC (1). Gegen den Lokalrivalen 1. SC Sportmühle Hilden (1) musste man eine derbe 1:5 Schlappe hinnehmen. Im Spiel gegen die Oberhausener spielte an Position vier Lothar Rinck, der gegen Kai Rössing mit 0:3 verlor. Der Sportwart der Hildener, Stefan Papayannopoulos musste gegen Oliver Amberge auch eine deutliche 0:3 Niederlage hinnehmen. Spannender hingegen machte es Karl-Heinz Röttger, der für Wolfgang Pelshenke an Position 1 eingesprungen war. Er

aber mit 9:7 für sich entscheiden. Am Ende gewann er glücklich mit 3:2 gegen Thomas Baum. Helmut Schlott war nach seiner Verletzung am Seniorenspieltag wieder fit und machte das Unentschieden perfekt. Auch er musste über die volle Distanz gehen und gewann am Ende 3:2 gegen Werner Hartmann. Im Spiel gegen die Sportmühle war nichts zu holen und man verlor mit 1:5. Jens Pfaff verlor gegen Holger Rabenschlag glatt mit 0:3. Ebenso erging es Bernd Fischer, er verlor gegen Michael Becher mit 0:3. Karl-Heinz Röttger hatte gegen Marko Kruse auch keine Chance und verlor mit 0:3. Michael Müller musste auch die Überlegenheit von Rainer Rössig, anerkennen und verlor mit 0:3.

Bericht von Karl-Heinz Röttger

SPT	1. Oberhausener SRC (1)	3:3
Karl-Heinz Röttger	Thomas Baum	3:2
Helmut Schlott	Werner Hartmann	3:2
Stefan Papayanoupolos	Oliver Amberge	0:3
Lothar Rinck	Kai Rössing	0:3
SPT	1. SC Sportmühle Hilden (1)	1:5
Karl-Heinz Röttger	Marko Kruse	0:3
Michael Müller	Rainer Rössig	0:3
Bernd Fischer	Michael Becher	0:3
Jens Pfaff	Holger Rabenschlag	0:3

18.9.2004 - 1 Spieltag 3. Herren (Bezirksliga Niederrhein): Am Samstag, dem 18.09.04 war es wieder soweit. Die Aktuelle Squash-Saison hat begonnen und die 4te Herren dürfte in ihrer Heimanlage antreten. Die Voraussetzungen waren also gut. Allerdings musste das Team ohne Reserve antreten, was sich im Laufe des Spieles als ein erheblicher Nachteil erwies. Die erste gegnerische Mannschaft, auf welche das Team um den Spielführer Francisco Luque traf, war Meerbusch (2). Diese Mannschaft kam in ihrer stärksten Besetzung und trotz guter Ansätze und dem Willen zum Sieg konnte die 4te Herren nicht obsiegen. Zwar konnten einige Sätze und auch ein Spiel gewonnen werden, doch dies konnte zum Sieg nicht reichen.

In der zweiten Begegnung traf die 4te Herren dann auf die 3te Rainbow. Dieses Team besteht vorzugsweise aus jüngeren Spielern, was sich in deren enormer Kondition und bei aller Fairness auch in deren Kampfeswille zeigte. Die Vierte ging in dieses Spiel leider geschwächt, da Antonio Luque aus persönlichen Gründen sein Spiel ungespielt abgegeben musste. Daher startete die 4te Herren unter denkbar schlechten Voraussetzungen und mit dem Nachteil schon ein Spiel zurück zu liegen in dieses Match. Dies konnte aber den Teilerfolg der Hildener nicht verhindern. Alle Spieler wurden von ihrem Spielführer eingeschworen und gaben ihr Bestes. So konnten Francisco Luque und Markus Paulitschek ihre Spiele nach Hause bringen. War doch die Routine und taktische Überlegenheit letztendlich stärker als die konditionsmäßige Überlegenheit des Gegners. Besonders bemerkenswert war das Spiel von Wolfgang Alten, der gegen die Bundesligaspielerin Birgit Verheinnis antreten dürfte. Sah es noch im ersten Satz wie ein Durchmarsch dieser abgekochten Spielerin aus, so ging der zweite Satz wiedererwarten an den Hildener. Die weiteren Sätze waren durchaus ausgeglichen, konnten aber von Wolfgang Alten nicht in Siege verwandelt werden. Zum Schluss war es ein Unentschieden, was wie ein Sieg unter den bekannten Bedingungen

zu betrachten ist. Klasse!

Insgesamt war es ein harmonischer Spieltag unter befreundeten Mannschaften, die sich schon jetzt auf ihr erneutes Match in der Rückrunde freuen. Dann werden wir sicher ein interessantes Spiel sehen. Ein Bericht von Markus Paulitschek

SPT	1. SRC Meerbusch (2)	2:4	
Francisco Luque	Sacha Rogge	1:3	9:4/3:9/0:9/5:9
Wolfgang Alten	Rene Valdermann	0:3	3:9/5:9/3:9
Markus Paulitschek	Frank Hoffmann	3:1	9:2/10:9/8:10/9:4
Antonio Luque	Dietmar Pahl	0:3	5:9/4:9/4:9
SPT	Rainbow SC (3)	3:3	
Francisco Luque	Christian Offermann	3:1	3:9/9:3/9:2/9:6
Wolfgang Alten	Birgit Verhennis	1:3	6:9/4:9/10:9/6:9
Markus Paulitschek	Dieter Kremer	3:0	9:5/9:2/9:1
Antonio Luque	Nicolas Absenger	0:3	0:9/0:9/0:9

11.9.2004 - 1. Spieltag 1. Senioren (Regionalliga): Der 1. Seniorenmannschaft ist ein guter Start in die neue Saison geglückt, sie holten gegen den Gastgeber FST Laux (1) den ersten Sieg. Sie gewannen mit 4:2. Während Uwe Grimmel an Position 4 gegen Ingo Michels nur den ersten Satz für sich entscheiden konnte und am Ende mit 1:3 (9:0/5:9/6:9/7:9) verlor, legte Kapitän Karl-Heinz Röttger (an Position 3) den Grundstein zum Erfolg. Er gewann mit 3:0 (9:4/9:8/9:5) gegen Bernd Carstens. Spitzenspieler Wolfgang Pelshenke ließ seinem Kontrahenten Armin Fischer keine Chance und gewann deutlich mit 3:0 (9:0/9:3/9:2). Den Schlusspunkt legte der überragend spielende Oliver Langer (Position 2) mit einem glatten 3:0 (9:3/9:6/9:7) Erfolg gegen Frank Maerker. Obwohl er im zweiten Satz schon 1:6 hinten lag, holte er diesen noch mit 9:6. Im zweiten Spiel gegen Squash Inn Hamborn gab es allerdings eine 2:4 Niederlage. Der nun an Position 4 eingesetzte Helmut Schlott hatte gegen Jens Kronwald einen souveränen Start und ging schnell mit 2:0 Sätzen in Führung. Im dritten Satz war er etwas von der Rolle (1:9 verloren) und verletzte sich zu dem noch am Rücken. Trotz der Probleme am Rücken konzentrierte er sich im vierten Satz wieder und gewann am Ende verdient mit 3:1 (9:5/9:0/1:9/9:5). Eine herbe Niederlage erlitt der an Position drei eingesetzte Thomas Schwarz, er verlor glatt mit 0:3 (5:9/5:9/0:9) gegen Roland Schmidt. Wolfgang Pelshenke hatte gegen Sebastian Gebhardt nach einem sehr guten ersten Satz sein Pulver verschossen und mußte sich am Ende deutlich geschlagen geben. Er verlor mit 0:3 (8:10/0:9/2:9). Wieder gut aufgelegt war Oliver Langer, allerdings reichte es nicht zum erhofften Sieg. Sein Gegner Christian Tümmler und er schenkten sich nichts und mußten über die volle Distanz gehen. Zum Schluß hieß es 2:3 (3:9/9:1/6:9/9:6/0:9).

Bericht von Karl-Heinz Röttger

SPT	FST Laux (1)	4:2	
Wolfgang Pelshenke	Armin Fischer	3:0	9:0/9:3/9:2
Oliver Langer	Frank Maerker	3:0	9:3/9:6/9:7
Karl-Heinz Röttger	Bernd Carstens	3:0	9:4/9:8/9:5
Uwe Grimmel	Ingo Michels	1:3	9:0/5:9/6:9/7:9

SPT	Squash Inn Hamborn(1)	2:4	
Wolfgang Pelshenke	Sebastian Gebhardt	0:3	8:10/0:9/2:9
Oliver Langer	Christian Tümmeler	2:3	3:9/9:1/6:9/9:6/0:9
Thomas Schwarz	Roland Schmidt	0:3	5:9/5:9/0:9
Helmut Schlott	Jens Kronwald	3:1	9:5/9:0/1:9/9:5

[Home](#) [Verein](#) [Mannschaften](#) [Liga](#) [Presse](#) [Links](#) [Mitglieder](#) [Impressum](#)

© 09.06.2005 [MMC GmbH](#) - Spangerstraße 38 - 40599 Düsseldorf - [E-Mail](#)